## Währungsschwankungen und Doppelbesteuerung

Von Dr. Peter Malinski

B 52 601

Juristische Gesamtbibliothen der Technischen Hochschule Darmstadt



VERLAG NEUE WIRTSCHAFTS-BRIEFE HERNE/BERLIN

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII XV
Erstes Kapitel: Einleitung	
A. Problemstellung	1
B. Währungsschwankungen	5
Zweites Kapitel: Währungsschwankungen in der nationalen Einkommensermittlung	
A. Das Welteinkommensprinzip	7
B. Die Ermittlung aller Einkünfte nach deutschem Recht	7
C. Die Behandlung bei den einzelnen Einkunftsarten	8
I. Die Gewinneinkunftsarten	8
1. Die Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich	9
a) Die bei der Währungsumrechnung zu beachtenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	10
aa) Das Vollständigkeitsprinzip	10
bb) Die Währungseinheit DM	10
cc) Der Einzelbewertungsgrundsatz	12
dd) Der Zeitpunkt der Erstverbuchung	13
ee) Das Realisationsprinzip	14
ff) Das Imparitätsprinzip	14
b) Die steuerlichen Bewertungs- und Abschreibungsvor-	
schriften	14
c) Zwischenergebnis	16
d) Geltung anderer Umrechnungsverfahren bei einer Vielzahl von Geschäftsvorfällen in Fremdwährung?	16
aa) Die Erfolgsumrechnung	17
bb) Die Betriebsvermögensumrechnung	19

cc) Die Geschäftsvorfallumrechnung	21
dd) Die Zeitbezugsmethode	21
ee) Ein eigenes Verfahren des BFH?	22
ff) Zwischenergebnis	22
e) Umrechnung bei Entstehung der Einkünfte?	23
f) Die Vorschrift des § 146 Abs. 2 AO	24
g) Ergebnis	27
2. Die Gewinnermittlung durch Überschußrechnung nach	27
§ 4 Abs. 3 EStG	27
a) Betriebseinnahmen	28
b) Betriebsausgaben	30
c) Der Zeitpunkt der Bewertung	30
3. Die Gewinnermittlung bei der Veräußerung von wesent-	٠.
lichen Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	31
II. Die Überschußeinkunftsarten	32
1. Einnahmen	32
2. Werbungskosten	34
3. Spekulationsgeschäfte	35
III. Die Besonderheiten bei der Hinzurechnungsbesteuerung.	35
Drittes Kapitel: Währungsschwankungen im Rahmen der nationalen Vorschriften zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	
A. Die Notwendigkeit der Abgrenzung ausländischer Einkünfte.	39
B. Die Abgrenzung der ausländischen Einkünfte im Rahmen der unilateralen Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteue-	
rung	41
I. Die Methoden zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung.	41
Die Anrechnung der ausländischen Steuer	41
2. Die Pauschalierung der inländischen Steuer	41
II. Der Begriff der ausländischen Einkünfte im Rahmen des	• •
§ 34c EStG	42
1. Einheitliche Interpretation	42
2. Systematische Auslegung	43

Inhaltsverzeichnis XI

	ausländischen Einkünfte in § 34d
	nplementarität zu inländischen Ein-
•	
c) Die Ermittlung d	er ausländischen Einkünfte
aa) Die Ermittlu	ing nach deutschem Steuerrecht
,	Maßgeblichkeit der ausländischen grundlage
<u> </u>	schen Einkünfte als Nettogröße
•	der ausländischen Einkünfte
, -	rung nach dem unmittelbaren wirt-
schaftlichen	Zusammenhang
bb) Die Abgrenz	ung nach § 50 Abs. 1 EStG
	rung nach allgemeinen einkommen- chen Grundsätzen
	ebnis
	die einzelnen Einkunftsermittlungs-
, ,	
aa) Betriebsvern	nögensvergleich
bb) Besonderhei	ten bei gewerblichen Betriebstätten
cc) Überschußre	echnung nach § 4 Abs. 3 EStG
	ung der Veräußerungsgewinne nach
	EStG
•	nkunftsarten
•	solierenden Betrachtungsweise
	gung
,	nusländischen Steuer
	cher Einkünfte im Rahmen der Ge-
	Consorth actors on season Entered
	Gewerbesteuer vom Ertrag
_	ndischen Betriebstättenergebnissen äge aus ausländischen Mitunterneh-
	age aus ausiandischen Mitunternen-
	innanteilen aus ausländischen Kapi-
<u> </u>	

D.	Das Verlustverrechnungsverbot für bestimmte ausländische Einkünfte	7
	I. Die grundsätzliche Ausgestaltung	7
	II. Die Ermittlung der betroffenen Einkünfte	7
Vi	ertes Kapitel: Der Einfluß von	
•	Doppelbesteuerungsabkommen	
A.	Die Vermeidung der Doppelbesteuerung durch bilaterale	
	Vereinbarungen	-
	I. Die Freistellungsmethode	-
	1. Anwendungsbereich	1
	2. Der Umfang der Freistellung	•
	a) Gesetzliche Grundlage	•
	b) Die Auffassung der Rechtsprechung	8
	c) Systematische Auslegung	
	aa) Das Besteuerungsrecht des anderen Staates	
	bb) Die Quelle der Einkünfte	
	cc) Die Ermittlung der freigestellten Einkünfte	
	d) Teleologische Auslegung	
	e) Die Qualifizierung von Wechselkursgewinnen und	
	-verlusten in den einzelnen Einkunftskategorien	
	aa) Unternehmensgewinne	
	bb) Schachteldividenden	
	cc) Unbewegliches Vermögen	
	dd) Veräußerung von Wirtschaftsgütern	
	ee) Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit	1
	II. Die Anrechnungsmethode	1
	III. Kritische Würdigung	1
B.	Mit der Freistellung zusammenhängende Vorschriften	1
	I. Der Progressionsvorbehalt	1
	II. Die Höhe des verwendbaren Eigenkapitals	1
	III. Die Verlustberücksichtigung nach § 2a Abs. 3	
	und 4 EStG	1

Fü	inftes Kapitel: Die Rechtslage in der Schweiz	
A.	Währungsschwankungen in der nationalen Einkommenser-	
	mittlung	10
	I. Kapitalgesellschaften	10
	1. Die Grundzüge der Gewinnermittlung	10
	2. Währungsschwankungen bei der Bewertung der Aktiva	10
	3. Währungsschwankungen bei der Bewertung der Passiva	11
	II. Einzelfirmen und Personengesellschaften	11
	III. Privatpersonen	11
B.	Währungsschwankungen bei den unilateralen Methoden zur	
	Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	11
	I. Die Freistellungsmethode	11
	1. Ausländische Betriebstätten und Grundstücke	11
	2. Der Holdingabzug	11
	II. Die Abzugsmethode	12
C.	Währungsschwankungen bei den bilateralen Methoden zur Ver-	
	meidung der internationalen Doppelbesteuerung	12
	I. Die Freistellungsmethode	12
	II. Die Anrechnungsmethode	12
D.	Rechtsvergleichende Betrachtung	12
Se	chstes Kapitel: Die Rechtslage in den Vereinigten Staaten von Amerika	
A.	Währungsschwankungen in der nationalen Einkommenser-	
	mittlung	12
	I. Die Grundzüge der Einkommensermittlung	12
	II. Die Währung der Einkommensermittlung	12
	1. Grundgedanke	12
	2. Das Konzept der funktionalen Währung	12
	3. Die Ausgestaltung im Steuerrecht	13
	III. Die Umrechnung von einzelnen Transaktionen in Fremd-	
	währung	13
	1. Allgemeine Grundsätze zur Umrechnung	1.
	2. Besonderheiten bei Sec. 988 transactions	1.

IV. Betriebstätten	138
1. Fremde funktionale Währung	138
2. US-\$ als funktionale Währung	139
V. Tochtergesellschaften	140
B. Währungsschwankungen im Rahmen der Vorschriften zur Vermeidung der internationalen Doppelbesteuerung	142
I. Die Abzugsmethode	142
II. Die Anrechnungsmethode	142
1. Einzelne Transaktionen in Fremdwährung	143
2. Betriebstätten	144
3. Tochtergesellschaften	145
III. Die Umrechnung ausländischer Steuern	146
C. Rechtsvergleichende Betrachtung	146
Siebtes Kapitel: Die Rechtslage in Großbritannien	
A. Währungsschwankungen in der nationalen Einkommenser-	
mittlung	150
I. Die Grundzüge der Einkunftsermittlung	150
II. Betriebliche Einkünfte	151
1. Inländische Betriebstätten	151
2. Ausländische Betriebstätten	158
3. Ausländische Tochtergesellschaften	159
III. Sonstige Einkünfte	160
IV. Kapitalgewinne und -verluste	161
B. Währungsschwankungen bei den Vorschriften zur Ver-	
meidung der internationalen Doppelbesteuerung	162
I. Die Abzugsmethode	162
II. Die Anrechnungsmethode	163
III. Die Umrechnung ausländischer Steuern	165
C. Rechtsvergleichende Betrachtung	165
Literaturverzeichnis	168
Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen und sonstigen Quellen .	182
Entscheidungsverzeichnis	184
Stichwortverzeichnis	191
WIVIITOIVIVI EVIVIIIII	